

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang **Nr. 04**

Donnerstag, 28. Januar 2016

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

01.02.2016, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Str. 100 – Kasino
(Eingang Langhansstraße 6)

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 23.11.2015
3. Entwurf des Haushalts 2016 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
hier: Mitwirkung gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
4. Verkehrssituation Bonner Straße und Hildener Straße
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 20.01.2016
5. Bauleitplanung Höher Straße/ Locher Kotten
Vorstellung der Planung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes W 642 für das Gebiet südlich der Straße Locher Kotten, westlich der Höher Straße und östlich der Straße Locher Büschchen
- *Stadtbezirke Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid und Mitte* -
6. Bauleitplanung Löhndorfer Straße/ Montanushof
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 641 für das Gebiet östlich der Löhndorfer Straße, südlich der Straße Montanushof und nördlich der Hofschaff Straßen (Beschluss 1)
- *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
7. Bauleitplanung Friedenstraße/ Höhscheider Straße
Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen zum Entwurf des Bebauungsplanes O 621 und zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 24/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan O 621 und Feststellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 24/04, beide für das Gebiet zwischen der Friedenstraße, Höhscheider Straße, Löhndorfer Straße und der Straße An den Eichen (Beschluss 3)
- *Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid* -
8. Verschiedenes

01.02.2016, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des JHA am 26.10.2015
3. Neuwahl der/des Vorsitzenden
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2014
6. Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2016
7. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
8. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Zuweisung und Unterbringung
9. Strukturplan
10. ESF Programm „Jugend stärken im Quartier“ (JUSTIQ)
11. Verschiedenes

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des JHA am 26.10.2015
3. Verschiedenes

01.02.2016, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – Theaterlounge

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 08. Sitzung am 19.10.2015
3. Protokoll über die 09. Sitzung am 30.11.2015
4. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
zu Gast: Frau Günes und Frau Kellerhof aus der
Personalverwaltung der Stadt Mühlheim
5. Situation von Flüchtlingen in Solingen
6. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
7. Vorstellung der Arbeit des Jugendmigrationdienstes im
Internationalen Bund
8. Berichte aus den Gremien
9. Berichte aus der LAGA NRW
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 08. Sitzung am 19.10.2015
3. Protokoll über die 09. Sitzung am 30.11.2015
4. Aussprache
5. Verschiedenes

02.02.2016, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Verwaltungsgebäude Bonner Str. 100 – Kasino
(Eingang Langhansstraße 6)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für
Schule und Weiterbildung am 01.12.2015
3. Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische
Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2014
4. Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische
Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2016
5. Pestalozzischule
Einführung eines rhythmisierten Ganztagsbetriebes
zum Schuljahr 2016/17

6. Projektauftrag zum Sonderprogramm des Landes NRW
Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration
von Flüchtlingen“
7. Neuregelung des Verfahrens zur Besetzung von
Schulleiterstellen gem. § 61 SchulG
8. Investitions- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen
einschließlich Inklusionsanteile
9. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für
Schule und Weiterbildung am 01.12.2015
3. Verschiedenes

02.02.2016, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 10. Sitzung am 27.10.2015
3. Protokoll der 11. Sitzung am 24.11.2015
4. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
5. Integrationsprogramm 2016 des Kommunalen
Jobcenters
6. Einrichtung eines Ombudsamts
7. Aktuelles zur Situation von Flüchtlingen in Solingen
8. Unterbringung von Flüchtlingen
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 21.01.2016
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 10. Sitzung am 27.10.2015
3. Protokoll der 11. Sitzung am 24.11.2015
4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
5. Auftragsvergabe zur Betreuung einer kommunalen
Flüchtlingsnotunterkunft
6. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der
Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
7. Unterbringung von Flüchtlingen in Solingen
8. Verschiedenes

03.02.2016, 16:00 Uhr

Sportausschuss

WMTV-Gaststätte, Adolf-Clarenbach-Str. 41

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 8. Sitzung des Sportausschusses am 02.12.2015
3. Klingen-Trail
(Downhill-Strecke Bärenloch)
4. BHC-Arena
mündlicher Sachstandsbericht
5. Turnhalle Neuenhofer Str.
6. Verwendung der Sportpauschale
7. Hallenbad Vogelsang
 - a) Fortführung der Beratungen
 - b) Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2016
8. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019 und des Haushaltssanierungsplanes 2016 ff.
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 8. Sitzung des Sportausschusses am 02.12.2015
3. Ehrung von Personen mit besonderen Leistungen und herausragenden Verdiensten im Sport
hier: Ehrung für das Jahr 2015 - Ergänzung
4. Vermarktung Hermann-Löns-Weg
5. Förderung der Integration von Flüchtlingen
Antrag der Ratsfraktion Die Linke vom 18.01.2016
6. Solinger Bäder
mündlicher Sachstandsbericht
7. Bewegungsbad Halfeshof
8. Geschäftsführung der Solinger Bädergesellschaft mbH
9. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 01.02.2016 feiert

- Herr Olaf Berger
Stadtdienst Feuerwehr

sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

BEKANNTMACHUNG

Aufhebung der Miet- und Benutzungsordnung für das Theater und Konzerthaus Solingen, die Festhalle Ohligs und den Stadtsaal Wald vom 11. Juni 2001

§ 1 Aufhebung

Die Miet- und Benutzungsordnung wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Aufhebung der Miet- und Benutzungsordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf einer Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 20.01.2016

Kurbach
Oberbürgermeister

**4. Satzung
zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe
Kasinostraße, Regerstraße und Grünbaumstraße**

vom 09.02.2015

**§ 1
Änderung der Satzung**

Die Friedhofsgebührenordnung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen, Evangelischen Luther-Kirchengemeinde Solingen, Evangelischen Kirchengemeinde Solingen-Dorp (Drei Alt-Solinger Kirchengemeinden) für die Friedhöfe Kasinostraße, Regerstraße und Grünbaumstraße vom 26.09.2005 in der geänderten Fassung vom 26.11.2012 wird wie folgt geändert:

§ 4 (Gebührentarif) erhält folgende Fassung:

**§ 4
Nutzungsgebühren**

1. Grabstättengebühren
3. Wahlgrabstätten in Kolumbarien
a) Nutzungsgebühren für 15 Jahre je Urnenwürfel für bis zu 2 Urnen 1.800,00 Euro

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt nach Erteilung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Solingen, den 09.02.2015

Verband Evangelischer
Kirchengemeinden in Solingen


Vorsitzender


Stellv. Vorsitzende



Genehmigt

bis zum 29. Februar 2016

Düsseldorf, den 19. November 2015



Schriftstück-Nr. 1297198



**Evangelische Kirche im Rheinland
Das Landeskirchenamt**

A handwritten signature in cursive script.

Genehmigt:

Az: 48.03.10.01

Bezirksregierung

Düsseldorf, den 03.12.2015

im Auftrag

A handwritten signature in cursive script.



Für die Ausschreibung "**Arbeiten am HD-Teil der Müllkessel**", Vergabenummer **V16/90-4/036** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:
Rahmenvertrag

E) Ort der Ausführung:
42655 Solingen, Sandstr. 16a

F) Art und Umfang der Leistung:
Planmäßige und unplanmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Hochdruckteil der Müllkessel sowie an Leitungen, die mit Hochdruckdampf beaufschlagt sind. Laufzeit des Vertrages zwei Jahre ab Auftragsvergabe mit Verlängerungsoption um ein Jahr.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis: Beginn März 2016 bis Ende Februar 2018

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen ausschließlich auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de zur Verfügung. Bezug der Unterlagen sowie Angebotsbearbeitung und -abgabe auf dem Portal ist für Verfahren der Stadt Solingen kostenlos. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über das Portal www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
09.02.2016 11:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.: +49 2122906825 Fax: +49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
09.02.2016 11:00:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigte.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre. Gem. §6(3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
09.03.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf Tel.: Fax:

Für die Ausschreibung "**Aufstockung Friedrich-Albert-Lange Schule , Elektrotechnik**", Vergabenummer **V16/23-2/033** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Deutschland

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Im Zuge der Aufstockung der Friedrich-Albert-Lange Schule müssen 6 Klassenräume, 1 Flur und 1Treppenhaus installiert werden. Dies beinhaltet auch die Einbindung an die bestehende BMA, Installation einer Sibe, Jalousiesteuerung, Beschallungsanlageneinbindung und Errichtung des passiven EDV-Netzwerkes.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 01.04.2016 Bis: 31.07.2016

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen ausschließlich auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de zur Verfügung. Bezug der Unterlagen sowie Angebotsbearbeitung und -abgabe auf dem Portal ist für Verfahren der Stadt Solingen kostenlos Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über das Portal www.deutsche-evergabe.de. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
10.02.2016 11:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
10.02.2016 11:00:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigte.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 2 Jahre. Gemäß § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
09.03.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Erweiterung der Grundschule Scheidter Straße 32, Metallbauarbeiten**", Vergabenummer **V16/23-2/029** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42653 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:
Aluminiumfenster- Arbeiten im Rahmen der energetischen Sanierung des Bestandsgebäudes und des Anbaus, Pfosten- Riegel- Konstruktion, Umsetzen von Fenstern

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 10.03.2016 Bis: 23.08.2016

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle – Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/)

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
10.02.2016 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www. deutsche-evergabe. de](http://www.deutsche-evergabe.de). Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
10.02.2016 10:30:00
Die Bieter und deren Bevollmächtigten.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre. Gem. § 6 (3) Nr. 2 VOB. Es gelten die Bedingungen des Tariffreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
09.03.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Migration der Telefonanlage**", Vergabenummer **V16/KC-IT/013** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Migration des vorhandenen Unify TK-Systems HiPath 4000 der Stadt Solingen sowie der aktuell vorhandenen Applikationen „HiPath Manager“, „HiPath Fault Management“ und „HiPath Xpressions“ auf den aktuellsten Softwarestand. Außerdem sollen einige Endgeräte als Ersatz für defekte vorhandene Endgeräte sowie ein CTI-Server und ein Audio- und Webkonferenzserver zusätzlich beschafft werden. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.06.2016 Bis: 30.11.2016

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.03.2016 09:00:00 Bindefrist: 13.04.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW. Mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Jahre.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Die Zuschlagskriterien werden in den Ausschreibungsunterlagen genannt.

Für die Ausschreibung "**Zukunft für Flüchtlinge**", Vergabenummer **V16/59/052** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Ziel der Maßnahme ist es, Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, bei denen die Voraussetzungen des § 7 SGBII erfüllt sind, in betriebliche Praktika zu bringen, damit die Potentiale der geflüchteten Menschen frühzeitig erkannt, gefördert und für den Arbeitsmarkt genutzt werden können. Um lange Wartezeiten –mit potentieller Langzeitarbeitslosigkeit– auf den Zugang zum Arbeitsmarkt zu vermeiden, soll eine rasche Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe als zentraler Faktor zur gesellschaftlichen Integration möglich gemacht werden. Die Maßnahme beinhaltet das Profiling der Teilnehmenden, die Unterstützung bei dem Anerkennungsprozess von eventuell vorhandenen schulischen und beruflichen Abschlüssen, die Vermittlung in Praktika, um die beruflichen Potentiale zu identifizieren. Es soll die Entwicklung von beruflichen Perspektiven unterstützt werden sowie ein Bewerbungscoaching für die nachhaltige Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung durchgeführt werden. Es werden u. a. folgende Themenfelder während des Maßnahmeverlaufs vermittelt: Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt, Arbeitsbedingungen, Werte und Normen sowie Kranken-, –Pfleger-, –Renten-, Arbeitslosenversicherung. In der Maßnahme erfolgen fortlaufend berufliche Sprachtrainings, die auch während der Praktikumsphase durchgeführt werden, jedoch dort in geringerem Umfang. Der Auftragnehmer ist für die sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmenden verantwortlich. In der Maßnahme sollen auch übergeordnete Themen der Rechtsordnung (z.B. Demokratie, Grundrechte, Pflichten, Gleichstellung von Frau und Mann usw.) und des Arbeitsmarktes (Berufs- und Schulabschlüsse, Arbeitsbedingungen usw.) vermittelt werden. Der geplante Maßnahmestart ist Juli 2016. Die Maßnahme ist auf 16 Monate angelegt. Es wird von sechs Durchläufen (je sechs Monate) à 20 Teilnehmenden ausgegangen. Drei Durchläufe starten im Abstand von je zwei Monaten und jeweils nach jedem der drei Durchläufe startet ein direkter Anschlussdurchlauf. Jeder Durchlauf ist in drei Phasen (1. Profiling– Anerkennung– Vorbereitung, 2. Kompetenzfeststellung und 3. Reflexion–Bewerbung) à zwei Monate unterteilt. Während der Durchläufe erfolgen durchgängig berufliche Sprachtrainings. Die Teilnehmenden haben bereits erste Sprachkenntnisse, wenn sie in die Maßnahme kommen. Der Vorrang der Jugendintegrationskurse bzw. Integrationskurse des BAMF wird zwingend beachtet. Die Präsenzzeit der Teilnehmenden in der Maßnahme beträgt 30 Stunden in der Woche, während der Praktikumsphase kann die Teilnahme auf Vollzeit (Teilzeit nach Absprache) erhöht werden. Für die Informationen über erforderliche Nachweise von Schulbildung, Hochschulabschlüssen und Berufsabschlüssen und deren Anerkennung sollten Experten von anerkannten Einrichtungen für die Maßnahme gewonnen werden. Grundsätzlich wird die sozialpädagogische Begleitung in Form von Einzelcoaching durchgeführt, es ist die Vermittlung von einzelnen Themengebieten jedoch auch in Gruppen möglich. Je nach Voraussetzungen und Entwicklungsstand der Teilnehmenden können die Durchlauf–Phasen in verkürzter Form Anwendung finden. Es werden für 15 % der Gesamtteilnehmer–zahl der Maßnahme bei erfolgter Vermittlung, eine Eingliederungsprämien gezahlt. Erwartung an die Maßnahme ist, dass kein Teilnehmer unversorgt ausscheidet. Das bedeutet, der Teilnehmer hat entweder eine Beschäftigung oder eine andere Maßnahme aufgenommen oder es ist eine Beratungsdienstleistung eingeleitet worden. 42699 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.07.2016 Bis: 31.10.2017 incl. 1 Verlängerungsoption à 6 Monate

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme– oder Angebots– und Bindefrist:
Teilnahme– oder Angebotsfrist: 23.03.2016 09:00:00 Bindefrist: 20.04.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Nachweis der Trägerzulassung, Angaben zur räumlichen Ausstattung, Angaben zur personellen Ausstattung, Referenzen

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis–/ Leistungsverhältnis in % 40/60 Aufschlüsselung der Qualitätskriterien Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 10% Auseinandersetzung mit den örtlichen Strukturen 20% Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 10% Strategie Maßnahmedurchführung 60%